



PFARRVERBAND WALPERTSKIRCHEN  
ST. ERHARD - WALPERTSKIRCHEN  
ST. PETER - WÖRTH  
ST. BARTHOLOMÄUS - HÖRLKOFEN

# Pfarrbrief

## WEIHNACHT 2013

„DEM GLAUBEN, DEM FRIEDEN UND DER  
HOFFNUNG IMMER EINE CHANCE SCHENKEN“

### Meine Stimme.

Für Gott und  
die Welt

kandidieren  
wählen  
gestalten

**16. Februar 2014**  
Pfarrgemeinderatswahl



## Inhalt

Pfarrgemeinderatswahl.....	1
Grußwort .....	3
Pfarrgemeinderatswahl 16. Februar 2014.....	4
Kirchenverwaltung Walpertskirchen.....	7
Kirchenverwaltung Hörlkofen .....	8
Das neue Gotteslob .....	10
Kindergarten und Kinderkrippe St. Erhard .....	11
Neues aus dem Kindergarten St. Peter.....	13
Firmung 2013.....	15
Pfarrfeste im Pfarrverband.....	19
Chaos auf den Kokonaten .....	21
Auf Spurensuche .....	22
Rund um die Biene.....	23
Das Pfarrheim als Fußballarena.....	24
Stadt u. Land mit`nand.....	24
Das perfekte Dinner .....	25
Pfadfinderstamm Nemeta.....	26
Kindermund .....	26
Erntedank.....	27
Kabarett Rotstift im Wörther Pfarrheim .....	29
„Servus Papst Benedikt“ .....	30
Senioren Walpertskirchen .....	31
Der Eine-Welt-Laden „Arche Noah“ lädt ein.....	32
St. Martin .....	33
Sternsingeraktion 2014.....	35
Weltgebetstag der Frauen in Hörlkofen.....	38
Katholische Landjugend.....	38
KLB Walpertskirchen .....	42
Nachbarschaftshilfe Walpertskirchen .....	42
Rückblick 2013 .....	45
Gottesdienstordnung für Advent und Weihnachten .....	49
Termine und Veranstaltungen .....	51
Gruppen und Dienste .....	54
Impressum .....	59

## Grußwort

**Liebe Pfarrverbandsangehörige!  
Liebe Leserinnen und Leser!**

*In Kürze begehen wir feierlich das weihnachtliche Ereignis. Der Kern der weihnachtlichen Botschaft lautet: Der Menschheit und der Welt ist der Heiland geboren, Christus der Herr richtet die ursprüngliche Harmonie zwischen Gott und Menschen und unter Menschen wieder auf. Ja, Gott zeigt, dass er nie aufhören wird, Menschen zu lieben und ihnen beizustehen.*

*Was könnten wir dann zu den gravierenden Konflikten, Krisen und Kriegen sagen, die die Geschichte der Menschheit so markieren und prägen! Finanzkrise, Hass, Gewalt, Terroranschläge, Unsicherheit, gehören zum täglichen Menü der Medien! Wie könnte man das ganze Chaos mit dem Beistand von Immanuel, Gott mit uns, zusammenhalten!*

*Ich denke, gerade in diesem Trubel wird die Botschaft von Weihnachten unentbehrlich: Weihnachten will allen Völkern den Weg zum Verständnis untereinander zeigen: Gott selbst erniedrigt sich, um dem Frieden, der Gerechtigkeit, dem Guten wieder eine neue Chance zu geben. Gott selbst ergreift die Initiative, den Menschen näher zu kommen und macht sich klein! Diese Erniedrigung, die Gott zeigt, ist der Weg zur Zusammenkunft, zum Verständnis, zum Frieden unter Menschen. Wenn es uns also gelingt, Zeichen der Hoffnung, der Versöhnung, des Friedens zu setzen, dann ist es tatsächlich Weihnachten!*

*So freue ich mich sehr, die heranrückenden besinnlichen und feierlichen Tage mit Ihnen/Euch mitzufeiern bzw. mitzugestalten. Ich wünsche Ihnen/Euch ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein mit Gottesgnade erfülltes Neues Jahr 2014.*



**Ihr/Euer Dr. Guy-Angelo Kangosa**  
**Pfarradministrator**

## Pfarrgemeinderatswahl 16. Februar 2014

### *Meine Stimme. Für Gott und die Welt.*

Unter diesem Motto stehen die Wahlen zum nächsten Pfarrgemeinderat am 16. Februar 2014.

Wieder sind vier Jahre vorbei, in denen sich einiges in unseren Pfarreien getan hat. Die damit verbundenen Aufgaben wurden unter anderem stark durch die ehrenamtliche Arbeit der Pfarrgemeinderäte initiiert oder umgesetzt und gestaltet. Es war auch eine Zeit des Umbruchs, was vor allem in der Erhebung des Pfarrverbandes Walpertskirchen sichtbar wurde.

Es war aber auch eine Zeit, in der die Kirche in Deutschland scheinbar von einem Skandal in den nächsten stolperte. Viele wenden sich von der Kirche ab, da sie offensichtlich von ihr enttäuscht werden oder sich im

Stich gelassen fühlen. Sie vermischen das Gefühl, ernst genommen zu werden. Diese Stimmung lässt sich zum einen auf die öffentliche Diskussion zurückführen, die in den seltensten Fällen wirklich objektiv geführt wird. Zum anderen sind die Gründe aber auch in den aktuellen Rahmenbedingungen der Diözesen zu suchen: Zu wenig Priester führen zur Zusammenlegung von Pfarreien, dabei steigt die Belastung der einzelnen Seelsorger, da die notwendigen Stellen nicht besetzt werden können. Und die rein administrativen Aufgaben lassen weniger Zeit für die Seelsorge übrig. Dass dabei manch einer auf der Strecke bleibt, der seelsorgerischen Beistand benötigt, ist fast zwangsläufig die Folge.

### ***Dies kann und darf uns nicht gleichgültig sein.***

Ein zentraler Punkt unseres Glaubens ist die gelebte Nächstenliebe. Dort wo wir helfen können, sollen wir dies auch tun. Der Reichtum der Kirche sind wir Menschen. So wirbt der Diözesanrat für die Pfarrgemeinderatswahlen im Frühjahr 2014. Jeder kann sich einbringen,

auch Sie in den Pfarreien unseres Pfarrverbandes.

Nachdem der Pfarrverband Walpertskirchen mit den drei Pfarrgemeinden St. Erhard - Walpertskirchen, St. Peter - Wörth und St. Bartholomäus - Hörlkofen Anfang 2013 aus der Taufe gehoben wurde,

gilt es nun, die Zusammenarbeit im Pfarrverband und in den Pfarreien zu gestalten und zu optimieren. Dies bedeutet zum einen, dass diejenigen Aufgaben, die zentral besser zu koordinieren sind, auf Pfarrverbandsebene behandelt werden. Es bedeutet aber auch, dass all die-

jenigen Aufgaben, welche die Pfarreien vor Ort betreffen, auch dort verbleiben müssen. Und damit diese Aufgaben auch effektiv und wirkungsvoll gemeistert werden können, benötigt es engagierte und motivierte Pfarrgemeinderäte.

***Deshalb: Beteiligen Sie sich an der Wahl der Pfarrgemeinderäte 2014. Stärken Sie mit Ihrer Stimme den Pfarrgemeinderat als Beratungs- und Leitungsgremium.***

***Oder besser: Bringen Sie sich ein und stellen Sie sich als Kandidatin/ Kandidat oder als ehrenamtliche Mitarbeiterin oder Mitarbeiter zur Verfügung.***

Der Pfarrgemeinderat braucht Menschen,

- denen die Zukunft des christlichen Glaubens am Herzen liegt
- die andere anstecken, mitnehmen, begeistern
- die offen sind für Ideen und Meinungen anderer und kreativ nach neuen Wegen suchen
- die zusammen mit anderen die befreiende Botschaft Jesu erfahrbar werden lassen
- die die kirchlichen, gesellschaftlichen und politischen Verhältnisse vor Ort mitgestalten
- die aus Überzeugung kandidieren, wählen und mitmachen.

Für Gott und die Welt.

Weitere Informationen zur Pfarrgemeinderatswahl und zu den Aufgaben des Pfarrgemeinderates erhalten Sie bei den Pfarrgemeinderatsvorsitzenden Franz Hörmann, Vera Naab und Dr. Bernd Sigmund, sowie im Internet unter <http://www.erzbistum-muenchen.de>.

Josef Meier

## Zum Motto der Pfarrgemeinderatswahlen

### Zum Motto

- ⊗ Unsere Stimme erheben: Mit der Stimme reden und kommunizieren wir, wir bringen mit ihr zum Ausdruck, was uns wichtig ist, was wir erlebt haben und was wir von anderen erwarten. Unsere Stimme erklingt, wenn wir singen, sie erfüllt den Raum und schafft eine stimmungsvolle Atmosphäre. Wir erheben unsere Stimme, um uns (lautstark) für unsere Überzeugungen einzusetzen – für unseren Glauben, für Gott, für andere Menschen, für die Gemeinschaft.
- ⊗ Die Stimme Gottes hören: Wir glauben an einen Gott, der sich uns mitteilt, der in Beziehung mit uns tritt, der uns in die Nachfolge ruft. Nicht selten sind es die Unerfahrenen und Laien, die Gott ruft und auf die er seine Hoffnung setzt. Gott ruft sie, damit sie sich für das Wohl der Menschen und der Welt einsetzen.

### Zum Plakatmotiv

- ⊗ Eine Stimme haben, jede Stimme zählt: Der Stift skizziert ein Wahl-Kreuz. Auf jede Stimme kommt es an, jede Stimme ist wichtig. Jede und jeder hat eine Stimme in der Kirche.
- ⊗ Zeichen setzen: Der Stift setzt eine klare Markierung. Alle Wählenden setzen Zeichen, sie kreuzen an und kreuzen auf. Sie drücken damit ihr „Ja“ für einzelne Personen aus – und dafür, dass diese ihre Stimme erheben und sich für Gott und die Welt engagieren.
- ⊗ Von Gott gerufen, zum Heil der Welt: Nach oben öffnet sich der Stift. Vögel schwärmen aus, um die Welt zu erkunden und Gottes Frohe Botschaft zu verkünden. So wie Gott ein sich öffnender, Liebe ausstrahlender Gott ist, so sollen auch wir uns den Menschen öffnen und in ihre Lebensräume aufbrechen.



aus: Arbeitshilfen zur Pfarrgemeinderatswahl 2014  
Diözesanrat München und Freising

## Kirchenverwaltung Walpertskirchen

### Umbau Pfarrhof Walpertskirchen

Nachdem sich die Pfarreien Walpertskirchen, Hörlkofen und Wörth bereits vor der Gründung des Pfarrverbandes darauf geeinigt hatten, dass es sinnvoll wäre durch die Aufteilung von Büro (Verwaltungssitz in Walpertskirchen) und Priesterwohnung (Wörth mit bestehendem Büro) das Zusammenwachsen der Pfarreien zu fördern, wurden Anfang 2012 die entsprechenden Anträge an das Ordinariat gestellt. Dies war auch die finanziell günstigste Lösung für alle Beteiligten, da ohne erhebliche Investitionen auf keinem Standort Büro und Wohnung möglich gewesen wäre.

Anfang 2013 standen dann die entsprechenden Gelder zur Verfügung so dass mit der Renovierung der Räume begonnen werden konnte. Dies konnte in Walpertskirchen ohne größere Umbaumaßnahmen in den bestehenden Räumen bewältigt werden. So wurde im Erdgeschoß nur der Kopierraum renoviert, in dem der abgenutzte Boden und die Aktenschränke erneuert wurden. Die Erstellung des Büros für unseren Pfarrer sowie eines ursprünglich zugesagten weite-

ren Mitarbeiters konnten im ersten Obergeschoß eingerichtet werden. Ebenfalls ein Besprechungszimmer sowie zwei Archivräume. Dies konnte alles in den bestehenden Zimmern realisiert werden, so dass nur die Elektroinstallation und die Bürokommunikation auf den Stand der Technik gebracht werden mussten. Nachfolgend wurden die Zimmer je nach Bedarf neu gemalt, sowie mit den entsprechenden Büromöbeln ausgestattet. Bei dieser Gelegenheit wurde die Decke des ersten Obergeschoßes isoliert, um langfristig den Heizölbedarf zu reduzieren.

Da durch die Umwidmung des Pfarrhauses in ein Bürogebäude auch eine Genehmigung durch das Landratsamt erforderlich war, wurden weitere Stellplätze für PKW erforderlich, die zwischen Pfarrbüro und Kindergarten neu erstellt wurden. Der in die Jahre gekommene Gartenzaun wurde dabei auch erneuert.

Die Kirchenverwaltung bedankt sich für die gute Zusammenarbeit beim Baureferat Herrn Schwarz und Architekten Herrn Ziegltrum, sowie bei den beteiligten Firmen.

*Josef Renner*

*Ein Foto des neuen Büros von Pfarrer Kangosa finden Sie auf Seite 59.*

## *Kirchenverwaltung Hörlkofen*

### **Sanierung Friedhofsmauer**

Die Friedhofsmauer wurde im Frühsommer dieses Jahres von ortsansässigen Firmen aufs Beste

saniert. Hoffen wir, dass die Mauer recht lange in diesem sehr guten Zustand bleiben möge.

### **Renovierung der Hauptkirche**

Das nächste Projekt ist etwas umfangreicher, nämlich die Sanierung unserer Hauptkirche. Die Kirchenverwaltung Hörlkofen war einstimmig der Meinung, dass die Sanierung unserer Hauptkirche Vorrang gegenüber der alten Kirche haben sollte, weil wir die Hauptkirche ja fast jeden Sonntag betreten und deren Zustand dabei immer anschauen müssen, ob wir wollen oder nicht.

Die Vorarbeiten haben bereits begonnen. Am 14. August wurde eine Besichtigung des aktuellen Zustands der Kirche innen wie außen sowie des Turms durchgeführt. Dazu kamen die Kirchenverwaltung Hörlkofen mit Architekt Schwarz vom Erzbischöflichen Ordinariat und mit Architekt Jaksch aus Forstern zusammen. Gemeinsam wurden die Schäden festgestellt und die zu deren Behebung notwendigen Maßnahmen bespro-

chen. Das Ergebnisprotokoll kann beim Kirchenpfleger Hörlkofen eingesehen werden.

Am 2. September fand eine Besprechung in kleinerem Rahmen statt. Dabei wurde in enger Zusammenarbeit mit Ingenieur Brandl (Statiker), Freising, die Reihenfolge der Sanierungsarbeiten näher diskutiert. Auch dieses Ergebnisprotokoll kann beim Kirchenpfleger eingesehen werden. Vorläufiges Ergebnis: Keine gravierenden Mängel zu erkennen.

Einen Tag später, am 3. September, wurde in unserer Kirche mit Dr. Rohrman vom Erzbischöflichen Ordinariat, Herrn Jaksch, dem Kirchenpfleger und Sepp Stimmer die Renovierung des Kirchenschiffs aus konservatorischer Sicht besprochen.

Wann die konkreten Arbeiten beginnen werden, steht noch nicht fest.

Erst nach Feststellung des Kosten-

rahmens und die daraus sich ergebende finanzielle Abwicklung des Projekts kann ein Zeitplan aufgestellt werden und die in Frage kommenden Firmen per Ausschreibung um ihr Angebot gebeten werden. Darüber werde ich im nächsten Pfarrbrief berichten.

Zur Durchführung dieser großen und teuren Arbeiten ist natürlich viel Geld notwendig. Einen großen Teil davon werden wir wohl von der erzbischöflichen Finanzkammer als Zuschuss erhalten. Den verbleibenden Rest muss leider die Pfarrgemeinde aufbringen, das heißt auf

gut deutsch: wir selbst.

Ich möchte Sie daher herzlich bitten, bei denjenigen Kirchensammlungen, deren Ergebnis für die Sanierung unserer Pfarrkirche bestimmt ist (Ostern, Weihnachten, Erstkommunion, Firmung, Pfarrfest, Patrozinium, Allerheiligen, Erlös aus dem Osterkerzenverkauf oder Vereinsfesten), besonders großzügig zu spenden. Dafür im Voraus schon recht herzlich Vergelts Gott! Für größere Spendensummen werden natürlich Spendenquittungen ausgestellt.

*Ihr Kirchenpfleger Bernd Jocham*

### Kirchgeld - Pfarrei Wörth und Hörlkofen

Auch dieses Jahr bitten die Pfarreien wieder um das Kirchgeld. Nach den guten Erfahrungen aus den letzten Jahren legen wir dem Pfarrbrief einen Überweisungsträger bei. Falls Sie es gerne im Pfarrbüro bezahlen möchten, ist dies auch möglich. In den beiden Pfarrkirchen liegen auch Umschläge für das Kirchgeld auf. Diese können Sie in den Sakristeien

abgeben oder in den Briefkasten des Pfarrhauses einwerfen. Das Kirchgeld wird ausschließlich für die Belange der Pfarrei eingesetzt. Jedes Mitglied der Pfarrei, das über 18 Jahre alt ist und über ein eigenes Einkommen verfügt, möge sich bitte daran beteiligen. Das Kirchgeld beträgt pro Katholik € 1,50 .

**Wir bedanken uns sehr herzlich für die Kirchengeldeinnahmen.**

*Hinweis: Das Kirchgeld ist gem. §§ 52,54AO als Spende steuerlich absetzbar. Gerne stellt Ihnen das Pfarramt eine Quittung dafür aus.*

## Das neue Gotteslob

Zwölf Jahre hat es gedauert, bis sich alle Diözesen in Deutschland und Österreich abgestimmt und dann die zehn Arbeitsgruppen mühevoll die kleinsten Details ausgearbeitet haben. Nun sollte das neue Gotteslob eigentlich zum 1. Advent eingeführt werden, aber die Erzdiözese München-Freising muss sich mit der Auslieferung noch bis ins nächste Jahr hinein gedulden, weil es noch Meinungsverschiedenheiten mit der Druckerei bezüglich des zu verwendenden Papiers gibt.

Gleichwohl soll hier ein kurzer Abriss über die Neugestaltung des neuen Gebet- und Gesangbuchs informieren. Es hat vier Hauptkapitel: 1. Hören auf das Wort Gottes - Antworten im Gebet; 2. Psalmen - Gesänge - Litaneien; 3. Gottesdienstliche Feiern (Sakramente, Sakramentalien, Tagzeiten, Andachten); 4. Diözesanteil (Regionalteil). Darin zeigt sich eine völlig neue Konzeption, die ermuntert, die Verwendung nicht nur auf den Kirchenraum zu beschränken, sondern es auch aktiv zu Hause für Gebet und Betrachtung zu verwenden. Insbesondere der 3. Teil bietet Erläuterungen zu Kernpunkten des katholischen Glaubens und

beantwortet Fragen rund um die Sakramente. Für den Liedteil wurden 3000 Lieder durchgesehen und davon 286 in den Stammteil übernommen. Dazu kommen noch mehr als 150 im Regionalteil. Bei bestehenden Liedern wurden Fehler beseitigt und auf stimmige Strophenfolge geachtet. Daneben gibt es eine Reihe neuer Kompositionen und eine große Auswahl an Neuem Geistlichem Liedgut.

Das Format fällt etwas höher und breiter aus; der Buchdeckel zeigt ein geschwungenes Kreuz, das durch drei Linien gebildet wird und somit vielfältige christliche Interpretationen eröffnet.

Insgesamt ist das neue Gotteslob eine gelungene Sache. Wer darauf



*Das neue Gotteslob  
Bild: © Hermann Haarmann,  
Bistum Osnabrück*

vorurteilsfrei zugeht, wird staunen ob der Vielfalt seiner Inhalte und auch seiner äußeren Erscheinung.

Mit tiefen Wurzeln im katholischen Glauben präsentiert es sich als modernes Kind des 21. Jahrhunderts.

*Herta Albert*

---

## *Kindergarten Walpertskirchen*

### **Kindergarten und Kinderkrippe St. Erhard**

Der Pfarrkindergarten Walpertskirchen wurde 1972 vom damaligen Pfarrer Thomas Schmid errichtet. Träger des Kindergartens ist die Katholische Kirchenstiftung. Der Kindergarten ist für Kinder aller Konfessionen offen. Im September 2008 wurde das Angebot um eine Kinderkrippe erweitert.

Der Pfarrkindergarten versteht sich als ein Haus der Begegnung und unterstützt die Familien bei der Erziehung, Betreuung und Bildung ihrer Kinder. Orientiert am christlichen Welt- und Menschenbild vermittelt er die Achtung vor der Schöpfung und vor den Mitmenschen.

Die Kinder werden in ihrer individuellen Entwicklung unterstützt und Begabungen und Fähigkeiten des Kindes gestärkt. Ziel ist es, die Kinder auf ihrem Weg zu einem beziehungsfähigen, selbstbewussten, selbstsicheren und mündigen Menschen zu begleiten.

Ein wesentliches Element dazu ist das Spiel. Das Spiel ist die angeborene Ausdrucksform des Kindes. Von Anfang an setzt sich das Kind über das Spiel mit sich und seiner Umwelt auseinander. Spielen und Lernen sind keine Gegensätze, sondern zwei Seiten derselben Medaille. Die Kinder lernen über das Spiel sich selbst, sowie ihre Mit- und Umwelt kennen. Es wirkt sich positiv auf Körper, Geist und Seele aus und ist deshalb Mittelpunkt und Schwerpunkt der pädagogischen Arbeit.

Beim Erfahren des Kindes geht es um Erleben und nicht um Lernen durch Belehrungen der Erzieher. Die Kinder können eigene Erfahrungen machen, selbständig Kontakte knüpfen, sinnvolle Regelungen und eigene Grenzen erkennen.

Immer wiederkehrende Rituale und ein strukturierter Ablauf geben dem Kind Sicherheit in seinem Alltag. Hierzu gehören der gemeinsame Morgenkreis mit Liedern,

Finger- oder Kreisspielen, die gemeinsame Brotzeit sowie gezielte Beschäftigungen in Kleingruppen

und für eine immer größere Anzahl auch das gemeinsame Mittagessen mit anschließendem Schlafen.

## *Das Kindergartenjahr 2013/2014*

Für das laufende Kindergartenjahr sind 74 Kinder im Kindergarten und 14 Kinder in der Kinderkrippe angemeldet. Beide Einrichtungen sind damit voll belegt.

Betreut werden die Kinder von insgesamt 13 Erzieherinnen und Kinderpflegerinnen, die mit viel Flexibilität und Einfühlungsvermögen auf die gewachsenen Anforderungen reagieren. Die 7 Teilzeitkräfte helfen u.a. dabei, besonders die Randzeiten und Betreuungsspitzen z. B. während des Mittagessens zu bewältigen.

In diesem Kindergartenjahr nehmen durchschnittlich 25 Kindergartenkinder und 6 Krippenkinder an der Mittagsverpflegung teil. Wegen der stetig steigenden Zahl an Essensteilnehmern wurden vom Träger ca. 5.000 Euro in die Verbesserung der Küchenausstattung in-

vestiert sowie eine zusätzliche Unterstützungskraft eingestellt.

Der Haushaltsplan für 2013/2014 weist bei einem Volumen von ca. 445.000 € derzeit ein kleines Plus von 1.000 € aus. Die Kosten werden durch Elternbeiträge (ca. 80.000 Euro), Finanzierungsanteil der Gemeinde (145.000 Euro) sowie staatlicher Finanzierungsanteil (195.000 Euro) gedeckt. Zusätzlich trägt die Gemeinde Walpertskirchen auf freiwilliger Basis die Betriebskosten von 25.000 Euro pro Jahr für den Gebäudeunterhalt.

Der Kindergarten St. Erhard ist ein unverzichtbarer Bestandteil der frühkindlichen Förderung in unserer Gemeinde. Pfarrgemeinde und Gemeinde arbeiten dabei eng zusammen um ein bestmögliches Angebot für unsere Kinder bereitstellen zu können.

Neben Kindergarten und Kinderkrippe gibt es in der Pfarrgemeinde auch noch den Zwergerlgarten für Kinder ab 2 Jahren (Mi u. Do Vormittag) sowie am Freitag eine

Eltern-Kind-Gruppe. Diese beiden Gruppen werden auf ehrenamtlicher Basis geführt und finanzieren sich ausschließlich über die Elternbeiträge.

*Franz Hörmann; Kindergartenbeauftragter der Kirchenverwaltung*

## Kindergarten Wörth

### Neues aus dem Kindergarten St. Peter

Mit einem weinenden und einem lachenden Auge, haben wir Ende Juli unsere Vorschulkinder „Raus geschmissen“. Nach einem festlichen Gottesdienst bekam auch das Kindergartenpersonal eine ganz tolle Überraschung. Unsere Vorschulkinder haben zusammen mit ihren Eltern ein selbstgedichtetes Lied zum Besten gegeben. Über die Zeit im Kindergarten, wie gut es ihnen bei uns gefallen hat und dass sie sich jetzt auf die



Georgenweg 1; 85457 Wörth;  
Tel. 08123/1378; Fax: 08123/8890887  
email: [st-peter.woerth@kita.erzbistum-muenchen.de](mailto:st-peter.woerth@kita.erzbistum-muenchen.de)

Schule freuen.

Das schönste Geschenk, das unser Haus bekommen hat, kann nun jeder, der bei uns vorbeispaziert, bewundern. Jedes Kind hat zur Erinnerung eine Zaunlatte bemalt, die nun unseren Gartenzaun verziert! Vielen Dank liebe Schulanfänger 2013!



Die Kinder von St. Peter präsentieren ihre wunderschön bemalten Zaunlatten  
Bild: Berghammer

Im September begann unser neues Jahr mit vielen neuen Kindern. Unsere Kindergartengruppen sind mit je 25 Kindern voll besetzt und erkunden nun den Kindergartenalltag. In der Krippe läuft die Eingewöhnung mit nur 7 Kindern sehr ruhig und wir freuen uns schon darauf, noch ein paar Kinder im Laufe des Jahres begrüßen zu dürfen.

Im Oktober hat sich unser neuer Elternbeirat zusammengesetzt. Unsere Elternbeiratsvorsitzende Annette Bodenhausen, wird unterstützt von Patrick Palmer, Alexandra Bring, Michaela Feigl, Sabine Kolarik, Monika Forster und Andreas Huber. Wir gratulieren ihnen recht herzlich zur Wahl und freuen uns auf ein Jahr erfolgreicher Zusammenarbeit.

*Susanne Popp*

### *Kindergarten St. Peter, Wörth*

## Krippenplätze frei

**Wir haben in unserer Krippengruppe noch Plätze frei.**

Die Mindestbuchungszeit beträgt 20 Stunden in der Woche, an mindestens 3 Tagen.

Die Krippe ist geöffnet von 7.30 Uhr bis 17.00 Uhr, wir bieten ein warmes Mittagessen, zwischen 12.00 Uhr und 14.00 Uhr Mittagsschlaf und einen separaten Krippengarten.

Sollten Sie Interesse an einem Krippenplatz haben, melden Sie sich bitte bei Frau Popp, Tel. 08123 1378 oder unter [st-peter.woerth@kita.erzbistum.muenchen.de](mailto:st-peter.woerth@kita.erzbistum.muenchen.de).

## Firmung 2013

Am Freitag, den 11. Oktober 2013, spendete Domkapitular Lorenz Kastenhofer in der Hörlkofener Pfarrkirche St. Bartholomäus 46 jungen Christinnen und Christen das Sakrament der heiligen Firmung.



*Firmung in St. Bartholomäus mit Domkapitular Kastenhofer, allen Firmlingen, Pfarrer Angelo Kangosa und den FirmgruppenleiterInnen  
Bild: Foto Zeiler*

Der feierliche Gottesdienst wurde musikalisch begleitet von dem Organisten Robert Grüner und bereichert durch eine rhythmische Musikgruppe, geleitet von Andrea Jaumann und Elisabeth Altmann. Der wunderschöne Blumenschmuck wurde von Gertrud Meier

von der Gärtnerei Stein gespendet. An dieser Stelle möchten wir allen danken, die den Gottesdienst mit gestaltet haben, besonders auch bei unserem Pfarrer Angelo, der uns auch während der Firmvorbereitungszeit stets zur Seite stand. Die diesjährige Spende der Firm-

## ***Die Firmlinge aus der Pfarrei St. Peter in Wörth:***

Melanie Adam	Korbinian Becker
Leonardo Del Toro	Julia Dóry
Mick Drahtschmid	Antonia Ellner
Niklas Ellner	Marc Florian
Cornelius Funk	Bettina Gneißl
Florian Goretzki	Sandra Heller
Selina Hoppe	Elena Huber
Katrin Hufschmid	Anna Hupfer
Florian Kirchner	Stefan Knauer
Sascha Mohr	Julian Neumann
Pia Osseforth	Stefan Ostner
Robert Raibold	Michael Sander
Felix Schweikl	Alexander Sölch
Antonia Staubringer	Sarah Triller
Lena Wiegert	Lena Zimmermann

## ***Die Firmlinge aus der Pfarrei St. Bartholomäus in Hörlkofen :***

Benedikt Altmann	Manuel Dangl
Marc Dóry	Rebekka Jaumann
Dominik König	Katharina Kressierer
Valentin Meier	Chiara Midulla
Lisa Schuller	Maximilian Schumertl
Michael Schwendl	Vivien Sedlmayr
Anna Sigmund	Anna-Maria Stimmer
Sebastian Werner	

## ***Die Firmlinge aus der Pfarrei Aufkirchen:***

Jan Endrejat

linge wird den Bewohnern des Fendsbacher Hofes zugutekommen. Wir werden dort seit Jahren herzlich aufgenommen und durch

die Werkstätten geführt. So haben die Jugendlichen auch einen direkten Bezug dazu, wer die Spenden bekommt.



©Foto Zeiler, Erding

*Verabschiedung und Ehrung der langjährigen Firmgruppenleiterinnen  
V.l.n.r.: Ulla Dieckmann, Christoph Mayr, Beate Ortmeier, Beate Fuchs und Claudia Sander  
Bild: Foto Zeiler*

Am Ende des Gottesdienstes verabschiedeten wir langjährige Firmgruppenleiterinnen. Zu ihnen gehören Beate Ortmeier und Claudia Sander, die über 5 Jahre mit viel Herzblut Firmgruppen geleitet und sich engagiert an der Organisation der Firmung beteiligt haben. Auch Beate Fuchs verlässt nach über 7 Jahren das Firmgruppenleiterteam. Sie war eine der Hauptorganisatorinnen und mit ihrem kreativen

Talent für das Liederheft, die Firmplakate und einiges mehr zuständig. Da wir keinen Pastoralreferenten und keine Pastoralreferentin für die Organisationsaufgaben zur Verfügung haben, ist es wichtig, dass es ein gutes Organisationsteam gibt. Danke an Claudia Sander, Beate Ortmeier und Beate Fuchs für ihr großes Engagement für unsere Jugendlichen. Ihr werdet uns fehlen.



*Gemeinsamer Aktionstag in Benediktbeuern  
Bild: Ulla Dieckmann*

Die Firmlinge wurden von folgenden GruppenleiterInnen in vier Gruppen auf die Firmung vorbereitet:

- Katharina Altmann,
- Ulla Dieckmann,
- Theresa Englhart,
- Beate Fuchs,
- Christoph Mayr,
- Beate Ortmeier,
- Claudia Sander,
- Judith Siegl, und
- Kathrin Stangl.

Der Abschluss der diesjährigen Firmvorbereitung war die gemeinsame Fahrt mit allen Firmlingen nach Salzburg. Dort verbrachten

wir einen erlebnisreichen Tag bei schönstem Wetter.

*Ulla Dieckmann  
für das Firmgruppenleiterteam*



*Firmausflug nach Salzburg  
Bild: Ulla Dieckmann*

## WAS WAR ALLES LOS IM PFARRVERBAND?

### Pfarrfeste im Pfarrverband

Für Christen gibt es viele gute Gründe Feste zu feiern. Das Kirchenjahr ist geprägt von Festzeiten und Festen, angefangen mit der Advents- und Weihnachtszeit über Ostern und Pfingsten bis zum Erntedankfest.

Pfarrfeste haben im Leben einer Pfarrgemeinde einen festen Platz. Hier erfahren Menschen Gemeinschaft, können sich unbeschwert treffen und zusammen feiern.

So feierten die Pfarrgemeinde Walpertskirchen am 8.7.2013 und die Pfarrgemeinde Hörlkofen am 25.7.2013 das diesjährige Pfarrfest.

Zu Beginn des Pfarrfestes stand ein feierlicher Gottesdienst. Anschließend traf man sich im Pfarrgarten und Pfarrheim zum gemeinsamen Mittagessen und gemütlichen Beisammensein. Für das leibliche Wohl war wie immer bestens gesorgt, mit Getränken und Speisen

zu familienfreundlichen Preisen! Der Erlös der Pfarrfeste ist für kirchliche Projekte in den Pfarrgemeinden bestimmt.

Das Leben in der Pfarrgemeinde wäre nicht so vielfältig, gäbe es nicht das ehrenamtliche Engagement vieler Pfarrangehöriger. Diese Menschen gestalten durch ihren Einsatz und ihre Mithilfe das kirchliche und gesellschaftliche Leben der Pfarrgemeinden wesentlich mit.

Wir bedanken uns an dieser Stelle daher nochmals ausdrücklich bei allen, die durch ihre Mithilfe und Ihren Einsatz zum Gelingen der Pfarrfeste beigetragen haben.

Das Pfarrfest ist eine gute Möglichkeit, unter den Gemeindemitgliedern Beziehungen zu stiften, aufzubauen und zu vertiefen. Wir freuen uns schon auf das nächste Pfarrfest und auf viele schöne gemeinsame Stunden.

*Dr. Bernd Sigmund und Franz Hörmann*



*Beim Mittagstisch im  
Pfarrgarten Walpertskirchen  
Bild: J. Meier*

*Mitarbeiter vom  
„Eine-Welt-Laden“ boten  
beim Pfarrfest ihre fair-  
gehandelten Produkte an.  
Bild: J. Meier*



## Chaos auf den Kokonaten

### *Musical 2013*

Auch erschwerte Bedingungen, nämlich die Notwendigkeit, dass wegen der Sanierung der Walpertskirchener Turnhalle auf den Veranstaltungsort Wörth ausgewichen werden musste und am gleichen Tag auch noch das Waldfest des Burschenvereins stattfand, hinderte die Cantabile-Darbietung nicht daran, ein großer Erfolg zu werden: Weit über 200 Besucher erlebten eine farbenfrohe Aufführung des von Sophia Lederhofer und Christina Göß selbst verfassten Musicals „Chaos auf den Kokonaten“. Unterstützt von drei jungen

Burschen, Maxi Kremser am Klavier, Alex Wendt an der Gitarre und Paul Riedmann am Schlagzeug spielten und sangen die 26 Akteurinnen von schiffbrüchigen Piraten, die nach einigen Verwicklungen mit den einzigen Inselbewohnern, nämlich wilden Tieren, eine ungewöhnliche Freundschaft schlossen.

An dieser Stelle sei den Autorinnen, den Verantwortlichen der Gemeinde Wörth und allen Helfern, die diese Aufführung ermöglicht haben, herzlich gedankt.

*Herta Albert*



*Chorleiterin Herta Albert (l.) mit den beiden Musical-Autorinnen Sophia Lederhofer und Christina Göß*  
Bild: Vroni Vogel

## Auf Spurensuche

### Sommerferienprogramm Pfarrei Wörth 2013

Auch in diesem Jahr begaben wir uns wieder mit acht Jugendlichen „auf Spurensuche“ in der Bibel – diesmal stand Jesus Begegnung mit der Frau am Jakobsbrunnen im Mittelpunkt. Jesus redet mit der „fremden Frau“ aus Samaria und bittet sie für ihn Wasser aus dem Brunnen zu schöpfen. Das war damals nicht üblich und er brach damit ein Tabu. Was sagt uns das heute? Wie gehen wir mit Menschen um, die anders sind, aus anderen, fremden Kulturen kommen? Diese Fragen beschäftigten uns.

Auch diesmal gehörte das gemeinsame Kochen und Essen dazu, in diesem Jahr mit orientalischen Rezepten. Freundschaftsbänder sind ein Symbol für Verbundenheit und Freundschaft, Gemeinschaft, die uns stärkt. Elisa Dirscherl zeigte uns ein besonderes Flechtmuster, das begeistert nachgeflochten wurde. Dann wurde noch Geburtstag gefeiert und gesungen. Für uns alle war es wieder ein besonders schöner, bereichernder Abend, an dem auch der Spaß nicht zu kurz kam.

*Elisabeth Altmann, Nele Dirscherl und Ulla Dieckmann*



*Stolz präsentieren die Jugendlichen ihre Freundschaftsbänder, die sie während der „Spurensuche“ angefertigt haben.*

*Bild: U. Dieckmann*

## Rund um die Biene

### Ferienprogramm der Pfarrei Walpertskirchen

Am 19. August 2013 organisierte der Pfarrgemeinderat Walpertskirchen zusammen mit der Floristin Nathalie Fruth einen lustigen Bastelnachmittag. 26 Kinder meldeten sich für das Ferienprogramm an.

Imker Georg Zierer aus Walpertskirchen erzählte alles Wissenswerte über die Bienen und ihre Aufgaben. Im Bienenschaukasten konnten die Kinder die Tiere ganz genau beobachten. Mit viel Begeisterung

bastelten sie dann mit Waben ummantelte Vasen und dazu witzige Bienen aus Draht. Außerdem pflanzten die Kinder die Lieblingspflanze der Bienen, nämlich die Phacelia. Zum Abschluss bekamen alle noch leckere Honigbrote.

Herzlichen Dank an alle Betreuerinnen, an Georg Zierer und an Nathalie Fruth, die diesen Nachmittag so schön gestaltet haben.

*Helga Hartl*



*Beim Basteln von Bienenwabenvasen  
Bild: Helga Hartl*

## Das Pfarrheim als Fußballarena

### Ferienprogramm der Pfarrei Hörlkofen

Aufgrund des großen Erfolges der letzten Jahre hat sich der Pfarrgemeinderat Hörlkofen dazu entschlossen wieder ein Kickerturnier im Rahmen des Ferienprogramms der Gemeinde Wörth zu veranstalten. Die Resonanz war bereits bei der Anmeldung zum Turnier überwältigend: die 16 Plätze für die Teilnahme waren im Nu belegt.

Champions-League-Hymne und Fangesänge begleiteten uns bereits eine halbe Stunde vor Turnierbeginn. Die Begeisterung war riesengroß!

16 Kinder konnten am Turnier teilnehmen. Los ging's dann endlich am 9. August, zunächst mit der Auslosung und der Einteilung der Teilnehmer in die vier Vorrundengruppen. Es folgten spannende Vorrundenspiele. Als sich dann,

wie bei einem großen Turnier, die Gegner in den K.O.-Spielen messen mussten, war die Spannung kaum mehr zu überbieten. Alle fieberten bis zum Schluss mit und hatten einen riesigen Spaß.

Die ersten 3 Plätze wurden von Jonas Zimmermann (1. Sieger), Andreas Sigmund (2. Sieger) und Lauris Maylandt (3. Sieger) belegt. Jeder Teilnehmer hat eine Medaille erhalten. Für die 3 Sieger gab's natürlich, wie bei großen Turnieren auch, einen Pokal.

Uns allen hat das Turnier großen Spaß gemacht. Wir wurden bereits gefragt, ob es das Turnier auch im Jahr 2014 wieder gibt. Franz Beckenbauer würde sagen: „Schau ma mal ...“

*Dr. Bernd Sigmund, PGR Hörlkofen*

---

## Stadt u. Land mit`nand

### Ferienprogramm der KLB Walpertskirchen

Auch 2013 bot die KLB Walpertskirchen unter dem Motto „Stadt und Land mit`nand“ ein Übernachten im Zeltlager im Rahmen des Wal-

pertskirchner Ferienprogramms an. Bereits zum 11. Mal schlugen Kinder und Jugendliche aus der Partnerpfarrei München - Haidhausen

ihre Zelte in Deuting bei Familie Eschbaumer auf.

Von Freitag auf Samstag (2./3. August) verbrachten 9 Walpertskirchener Kinder gemeinsam eine Nacht mit den ca. 40 Gästen aus München. Um 18.00 Uhr gab es ein gemeinsames Abendessen und anschließend lustige Spiele auf der großen Wiese beim Zeltplatz. Mit Einbruch der Dunkelheit versammelten sich die Kinder um das große Lagerfeuer, wo dann zu den Gi-

tarrenklängen so manche schönen Lieder erklangen. Ab 22.00 Uhr war Nachtruhe angesagt.

Nach dem Frühstück am Samstagmorgen boten die Haidhausener noch ein schönes Programm an, an dem sich auch die Walpertskirchener Kinder begeistert beteiligten. Leider war es am Samstag Mittag bereits wieder zu Ende, was von den Kindern aus Stadt und Land sehr bedauert wurde.

*Maria Eschbaumer*

## Das perfekte Dinner

### *Ferienprogramm der NBH Walpertskirchen*

„Wir kochen das perfekte Dinner für unsere Eltern“ war das Motto des ersten Ferienprogramms der NBH Walpertskirchen im August.

Eine perfekt gedeckte Tafel erwartete die Eltern im Mehrzweckraum der Schule Walpertskirchen. Serviert wurden dann Lachsrollchen, Filet im Kräutermantel und ein süßes Dreierlei als Nachspeise. Kinder und Eltern waren begeistert und dankten den Lesepatinnen, die hier ihr Talent als perfekte Organisatorinnen und Köchinnen unter Beweis stellten.

*Rita Reichwein*



*Die perfekt gedeckte Dinner-Tafel  
Bild: Anna Spielberger*

## Pfadfinderstamm Nemeta

### Programmauftakt nach den Sommerferien

Der Pfadfinderstamm Nemeta Hörlkofen/Wörth startete sein Programm nach den Sommerferien mit einem Ausflug. Zusammen mit den Münchner Pfadfindern des Stammes Albatros ging es mit der Bayerischen Oberlandbahn nach Bad Tölz. In der Nähe des Blombergs wurde mit GPS und Kompass ein versteckter Geo-Cache gesucht und auch gefunden. Wer wollte, konnte jedoch auch in Deutschlands höchst gelegenen Kletterwald auf dem Blomberg über schwankende Brücken balancieren oder sich am Seil von Baum zu Baum schwingen.

Für die Jüngsten (ab 4 Jahren) war die Fahrt mit dem Blomberg-Blitz, einer auf Schienen geführten Alpen-Achterbahn ein besonderes Erlebnis. Der Höhepunkt des Tages war für alle, ob Groß oder Klein, die Überquerung des Einbachs. Da die Brücke weggeschwemmt war, musste über Wurzeln und Schwemmholz geklettert, oder der Bach barfuß durchschritten werden.



Unterwegs a. Blomberg  
Bild: Manuela Moltke

Manuela Moltke

**Nähere Infos unter [www.nemeta-hoerlkofen.de](http://www.nemeta-hoerlkofen.de)**

### Kindermund

6-jährige beim Anblick  
des Wörther Wappens am  
Maibaum:  
„Ist das der Pfarrer?“

Vera Naab



## Erntedank

Noch vor einigen Jahrzehnten hatte das Erntedankfest eine erheblich stärkere Bedeutung für die Menschen: die Abhängigkeit von Wind und Wetter, von der Beschaffenheit des Bodens, der Leistungsfähigkeit des Nutztviehs, die Angst vor Seuchen und Naturkatastrophen war größer – sie war existenziell.

Die Globalisierung macht es zudem möglich, dass Südfrüchte nichts Exotisches mehr an sich haben und das ganze Jahr für nahezu alle Produkte Saison ist. Obgleich die Christen im Vaterunser um das „tägliche Brot“ beten, geht so das Bewusstsein für dessen Wert vielfach verloren.

„Einer Zeit, in der die ökonomische Betrachtungsweise dieser Welt immer mehr durch die ökologische ergänzt wird, täte eine Rückbesinnung auf die Abhängigkeit von der Natur und auf die notwendige Dankbarkeit gegenüber Gott gut. Das Erntedankfest ist ein Gradmesser für dieses gesellschaftliche Bewusstsein“, schreibt der Theologe und Volkskundler Dr. Manfred Becker-Huberti.

Die Bewahrung der Schöpfung – diesem Leitgedanken fühlen sich



*Erntekorb in St. Erhard  
Bild: Georg Hörmann*

immer mehr Christen verpflichtet. In dieser Weise bekommt das Erntedankfest wieder eine existenzielle Bedeutung.

In der katholischen Kirche ist das Erntedankfest seit dem 3. Jahrhundert belegt. Seit dem Mittelalter kennt man verschiedene Daten für eine Erntedankfeier. Die katholische Deutsche Bischofskonferenz legte 1972 den ersten Sonntag im Oktober als Festtermin fest, ohne diese Festlegung für alle Gemeinden verbindlich auszusprechen.

*Dr. Bernd Sigmund, PGR Hörlkofen*



*Die Erntekrone in der Pfarrkirche St. Peter, Wörth  
Bild: Sissy Lippert*



*Die Walpertskirchner Erntekrone auf dem Weg in die Kirche  
Bild: Georg Hörmann*

## Kabarett Rotstift im Wörther Pfarrheim

### „Keine Ahnung – aber es reicht“

Die Vielseitigkeit unseres Pfarrheimes wurde wieder einmal unter Beweis gestellt.

Am 18. Oktober machte Josefine Gartner in hervorragender Weise klar, dass man „ohne Ahnung“ über Gott und die Welt reden kann. Feine, gekonnte Spitzen auf unsere Politik und Gesellschaft und damit auf uns selbst sprudelten treffsicher und amüsant aus ihr heraus. Das 55-köpfige Publikum verfolgte aufmerksam und begeistert das Programm „Keine Ahnung – aber es

reicht“ von Josefine Gartner und ihrer Bühnenschwester Hilde.

Frau Gartner fand den Weg zum Kabarett über das kath. Bildungswerk. Dort machte sie 2001 den Kurs „Neuer Start für Frauen“ mit. Zusammen mit drei anderen Frauen dieses Kurses entstand die Kabarettgruppe „Rotstifte“ – einer dieser Rotstifte, Susanne Hopf, lebt übrigens in Wörth. 2006 erhielt die Gruppe den Kulturpreis des Landkreises. Bei dreien der Rotstifte nahm der Berufsweg dann doch



*Josefine Gartner begeisterte auch „ohne Ahnung“  
Bild: Vera Naab*

eine andere Richtung und seit diesem Frühjahr ist Josefine Gartner mit ihrem Soloprogramm unterwegs, nicht nur im heimischen Umfeld, die Grenzen Bayerns wurden auch überschritten. Mehr über sie und ihre Termine unter [www.kaba-](http://www.kaba-rettroststift.de)

[rettroststift.de](http://rettroststift.de).

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle gilt unserer Technik Sepp Königsbauer und allen fleißigen Helfern des Abends.

*Vera Naab, PGR Wörth*

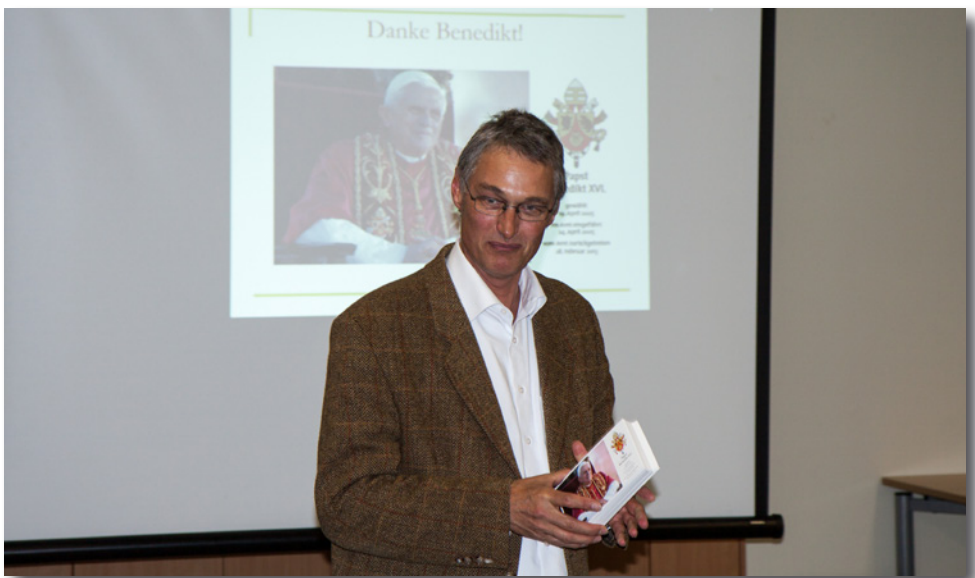
### Erwachsenenbildung Walpertskirchen

#### „Servus Papst Benedikt“

Ca. 20 Teilnehmer erhielten am 26.09.2013 im Vortrag „Von Papst Benedikt XVI zu Papst Franziskus“ von Referent Dr. Armin Wouters eine Rückschau zum Wirken von Papst Benedikt XVI.

Es war ein sehr lebendiger und interessanter Vortrag mit Filmausschnitten und persönlichen Erlebnissen des Referenten über das Pontifikat unseres „bayerischen Papstes“.

*Judith Bichlmaier*



*Dr. Armin Wouter hatte viele persönliche Kontakte mit Papst Benedikt XVI  
Bild: J. Meier*

## Senioren Walpertskirchen

### *Rückblick auf das Seniorenprogramm Oktober 2013*

Am 16. Oktober hatten wir ein Seniorentreffen mit Oktoberrosenkrantz in der Pfarrkirche Walpertskirchen mit 35 Kirchenbesuchern. Nach dem Rosenkrantz gab es im Gasthaus Büchlmann bei Kaffee

und Kuchen einen musikalischen Nachmittag mit Gesang und Geschichten von Irmi Göß und Christine Pfanzelt. Die beiden Schwestern wurden musikalisch von Thomas Pfanzelt unterstützt.

### *Seniorenflug nach Salzburg*

Ein Seniorenausflug nach Salzburg wurde am Samstag, den 19. Oktober unternommen. Mit der Südostbayernbahn ging es am frühen Morgen über Mühldorf Richtung Salzburg. Bei herrlichem Ausflugswetter wanderten wir mit unserem Reiseführer Karl Bürger durch

die gesamte Altstadt von Salzburg. Gegen 17.00 Uhr ging es wieder mit der Bahn Richtung Heimat. Ein herzliches Dankeschön an Karl Bürger und seiner Ehefrau Anna-Maria für Organisation und Begleitung des Seniorenausfluges.

*Elisabeth Fellermeier und Marion Wölfinger*



*Die Walpertskirchner Senioren in Salzburg  
Bild: E. Fellermeier*

## Der Eine-Welt-Laden „Arche Noah“ lädt ein

### *Unterstützen Sie eine gute Sache!*

FAIR-Schenken Sie FAIRE-Adventskalender, Nikoläuse oder andere Naschereien.

Machen Sie mit und verschenken Sie auch dieses Jahr eine besondere Freude! Wir bieten Ihnen zusätzlichen zu den Adventskalendern eine schöne Auswahl an fair gehandelt Naschereien in Bio-Qualität an:

### ***Verschiedene Nikoläuse, Lebkuchen, Spekulatius, Pfeffernüsse, ...***

Mit dem Kauf eines fair gehandelten Adventskalenders helfen Sie z.B. mit, dass Familien in benachteiligten Ländern ein schönes Weihnachtsfest feiern können. Gemeinsam können wir damit einen kleinen Beitrag leisten, um eine positive Zukunft zu gestalten und die Welt ein wenig gerechter machen.

Frei nach dem Motto von Erich Kästner: „Es gibt nichts Gutes, außer man tut es“.

Wobei wir hier gleich noch einen Aufruf starten möchten:

***Wir suchen dringend Helferinnen und Helfer zur Unterstützung des Eine-Welt-Laden-Teams z.B. für den sonntäglichen Ladendienst nach dem Sonntagsgottesdienst ca. 1 Stunde lang.***

Damit können Sie auch einen kleinen Beitrag leisten und die gute Sache unterstützen.

Fragen beantworte ich gerne:

Tel. 08123/4403, Anneliese Haupt EWL-Team.

*Anneliese Haupt, Mitglied des EWL-Teams*

## St. Martin

### Warum feiern wir diesen Tag?

Martin war ursprünglich Sohn eines Römers, der (damals war das so üblich) mit 15 Jahren in die römische Armee eintrat. Bereits während seines Dienstes als Soldat, war Martin anders als seine Kameraden. Der Legende nach beschenkte er die Armen und behielt nur das, was er unbedingt zum Leben brauchte. Er war sehr beliebt und wurde deshalb nach kurzer Dienstzeit Offizier.

Als Martin 18 Jahre alt war, ereignete sich ein Geschehen, wegen dem wir Martin noch heute verehren. Die Winter damals waren sehr kalt. Dies verursachte insbesondere bei den Armen große Not. Eines Tages begegnete Martin am Stadttor von Amiens einem armen Mann, der furchtbar fror. Als Martin das sah, teilte er seinen Militärmantel mit seinem Schwert und gab die Hälfte dem Bettler.

In der darauffolgenden Nacht hatte Martin einen Traum. Darin sah Martin seine Berufung, den Militärdienst aufzugeben und in den Dienst Gottes zu treten. Später wurde Martin Bischof von Tours.

Der Martinstag am 11. November (in Altbayern und Österreich auch



*Die Laterne ist das unverzichtbare Utensil jedes Martinsumzuges  
Bild: © Martin Manigatterer,  
[www.pfarrbriefservice.de](http://www.pfarrbriefservice.de)*

Martini) ist der Festtag des Heiligen Martin von Tours. Er ist in Mitteleuropa von zahlreichen Bräuchen geprägt, darunter das Martinsgans-Essen, der Martinszug und das Martinsingen.

In vielen Regionen Deutschlands, Österreichs, der Schweiz und in Südtirol sind Umzüge zum Martinstag üblich. Bei den Umzügen ziehen Kinder zum Gedenken mit Laternen durch die Straßen der Dörfer und Städte. Mit den Laternen, die die Dunkelheit erhellen, ist St. Martin auch ein Vorbote für die nahende Weihnachtszeit.

Auch im Pfarrverband Walpertskirchen fanden um den 11. November Martinsfeiern mit Laternenumzügen der Kinder statt – im Gedenken an den Hl. Martin von Tours.

*Dr. Bernd Sigmund, PGR Hörlkofen*

## ADVENTS- UND WEIHNACHTSZEIT

### *Einladung*

### **Adventsmarkt und Bücherflohmarkt**

Am 8. Dezember findet der diesjährige Christkindlmarkt auf dem Rathausplatz Hörlkofen statt. Der Pfarrgemeinderat Hörlkofen wird sich wieder mit einem Glühweinstand daran beteiligen. Der Erlös des Adventsmarktes ist für die Innenrenovierung der Hörlkofener Pfarrkirche bestimmt.

Gleichzeitig findet im Pfarrheim von 11.00 – 19.00 Uhr inzwischen schon traditionell der Bücherflohmarkt statt. Die Annahme gut erhaltener Bücher (keine Groschenromane) ist am Freitag, den 06.12.2013 im Pfarrheim Hörlkofen. Der Erlös aus dem Bücherflohmarkt ist für die Ausbildung der Kinder in der dritten Welt bestimmt.

*Dr. Bernd Sigmund, PGR Hörlkofen*

### *Einladung*

### **Adventssingen der Singgemeinschaft Hörlkofen**

Hiermit möchte ich im Namen der Singgemeinschaft Hörlkofen herzlichst zum diesjährigen Adventssingen in der Pfarrkirche Hörlkofen einladen. Das Adventssingen findet statt

***am Sonntag, den 15.12.2013 um 16.00 Uhr.***

Da die einzelnen Mitwirkenden noch nicht vollständig feststehen, kann derzeit noch kein Programm vorgelegt werden. Als Sprecherin für den besinnlichen Adventsnachmittag konnte jedoch schon Frau Maria Gaigl aus Hörlkofen gewonnen werden.

Die Singgemeinschaft Hörlkofen freut sich auf zahlreiche Besucher/innen und auf ein schönes Programm, welches uns auf Weihnachten hinführen wird.

*Martina Stangl für die Singgemeinschaft Hörlkofen*

## Einladung

### Frühstück nach dem Rorateamt in Hörlkofen

Der Pfarrgemeinderat Hörlkofen lädt alle Gottesdienstbesucher nach dem Rorateamt am 10.12.2013 in Hörlkofen ins Pfarrheim zum gemeinsamen Frühstück ein.

Langsam wird es zur Tradition, dass wir uns nach dem schönen frühmorgendlichen Gottesdienst zum gemütlichen Zusammensitzen und

Ratschen treffen. Für Kaffee, Tee, Brot und Semmeln und alles, was man sonst noch zu einem guten Frühstück braucht, wird von uns gesorgt und wir freuen uns auf möglichst viele Gottesdienstbesucher und anschließend gut gelaunte „Mitfrühstücker“.

Martina Stangl/PGR Hörlkofen

## Sternsingeraktion 2014

*Sternsinger aus Wörth, Hörlkofen und Walpertskirchen sind ein Segen*

**„Segen bringen, Segen sein. Hoffnung für Flüchtlingskinder in Malawi und weltweit!“** heißt das Leitwort der 56. Aktion Dreikönigssingen, das aktuelle Beispielland ist Malawi. 1959 wurde die Aktion erstmals gestartet. Inzwischen ist das Dreikönigssingen die weltweit größte Solidaritätsaktion, bei der sich Kinder für Kinder in Not engagieren. Sie wird getragen vom Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ). Jährlich können mit den Mitteln aus der



Das Plakat der diesjährigen Sternsingeraktion  
Bild: © Kindermissionswerk

Aktion rund 2.000 Projekte für Notleidende Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa unterstützt werden.

*Dr. Bernd Sigmund*

## **Wichtige Termine:**

### **Wörth**

Treffen der Kinder 29.11.2013 | 16:00 Uhr | Pfarrheim  
Aussendungsgottesdienst 26.12.2013 | 09:00 Uhr  
Rückkebergottesdienst 05.01.2014 | 10:30 Uhr

### **Hörlkofen**

Vorstellung der Aktion 19.11.2013 | 15:30-17:00 Uhr | Pfarrheim  
Üben der Texte und Lieder 14.12.2013 | 10:00-12:00 Uhr | Pfarrheim  
Aussendungsgottesdienst 26.12.2013 | 10:00 Uhr | Treff im Pfarrheim  
Rückkebergottesdienst 06.01.2014 | 10:00 Uhr | Treff im Pfarrheim

### **Walpertskirchen**

Aussendungsgottesdienst 01.01.2014 | 16:00 Uhr

Falls es Fragen gibt sind hier unsere Kontaktdaten:

### **Wörth**

Agnes Siegl | 0170/6221039 | siegl.agnesmaria@googlemail.com  
Adele Franke | 08123/4437 | adelefranke1@web.de

### **Hörlkofen**

Inge Riepl | 08122/4620  
Katharina Beck | 08122/10102  
Irmi Renner | 08122/86423  
Stephanie Kressierer | 08122/54567  
Bettina Brandmayer | 08122/956321

### **Walpertskirchen**

Angela Lederhofer | 08122/12543  
Christine Lederhofer | 08122/92611

**Valentinstag | 14.02.2014**

*Einladung zur*

## **Segensfeier für Paare und Candle Light Dinner**

im Gasthaus Büchlmann  
mit humorvollen Beilagen  
von Nikolaus Hintermaier



Ein besonderer Abend für Paare,  
die ihre Beziehung (neu) unter  
den Segen Gottes stellen wollen.

Anschließend Candle Light Dinner im Gasthaus Büchlmann.

Auf humorvolle Weise zeigt das Ehepaar Hintermaier  
den Alltag einer Beziehung, frei nach dem Motto:  
„Liebling - Habe ich dir heute schon gesagt ...“

Anmeldung bei  
Judith Bichlmaier | 08122/8809582 und Andrea Ismair | 08122/2274358

**TIPP:**  
**Suchen Sie ein originelles Weihnachtsgeschenk?**  
**Verschenken Sie einen Gutschein für das**  
**Candle Light Dinner am Valentinstag!**

## Weltgebetstag der Frauen in Hörlkofen

Der nächste Weltgebetstag für Frauen findet am Freitag, den 07. März 2014 im Pfarrheim Hörlkofen statt. Hierzu sind alle Frauen im Pfarrverband ganz herzlich eingeladen. Wir treffen uns ab 19.30 Uhr zu einem von Christinnen aus

Ägypten vorbereiteten Gottesdienst, hören und sehen Interessantes aus dem Gastgeberland und lassen uns anschließend gemeinsam die landestypischen Gerichte schmecken.

*Martina Stangl/PGR Hörlkofen*

## Katholische Landjugend

*Es war wieder einiges los in der Landjugend Hörlkofen*



### **Pfarrfest**

Auch dieses Jahr gestaltete die Landjugend die Kinderbetreuung beim Pfarrfest. Bei strahlendem Sonnenschein gab es eine ganz besondere Attraktion: eine Hüpfburg. Groß und Klein waren begeistert und konnten sich reichlich austoben. Auch der Spieleanhänger wurde wieder umfassend genutzt - sogar die „Tragl-Rutsche“ wurde aufgebaut!



*Bild: KLJB Hörlkofen*

### **Kreisjugendgottesdienst**

Am 6.10. gestaltete die Landjugend Hörlkofen zusammen mit der Kreisjugendseelsorgerin einen Kreisgottesdienst zum Thema „Dank-

barkeit“. Eine Frage, die wir dabei stellten, lautete: „Wofür würdest du einen Tag lang arbeiten?“

Heutzutage ist vieles selbstverständlich geworden. Wir machen uns keine Gedanken mehr darüber, dass diese Dinge für manche Menschen in der Welt keine Alltäglichkeit ist. Und dazu gehört in manchen Teilen der Erde auch sauberes oder überhaupt ausreichendes Trinkwasser, ein Laib Brot oder auch ein „Luxusprodukt“ wie ein Stück Schokolade.

Unser Ziel war es daher, die Aufmerksamkeit auf diese Dinge zu lenken und bewusst zu machen, dass viele Dinge, die wir genießen dürfen, eben keine Selbstverständlichkeiten sind. Besonders gefreut haben wir uns über die rege Beteiligung der Gottesdienstbesucher.

Im Anschluss feierten wir noch gemeinsam Agape bei Traubensaft und Brot.

Zum Nachdenken regte dabei folgende Geschichte an:

„Einen aufschlussreichen Test unternahm ein englischer Journalist: Er kaufte ein Dreipfundbrot und stellte sich damit an belebte Straßenecken verschiedener Städte. Die Vorübergehenden forderte er auf, für dieses Brot eine Stunde lang zu arbeiten. Seine Ergebnisse:

- In Hamburg wurde er ausgelacht.
- In New York von der Polizei festgenommen.

- Im afrikanischen Nigeria waren mehrere Personen bereit, für dieses Brot drei Stunden zu arbeiten.
- Im indischen New Delhi hatten sich rasch mehrere hundert Personen angesammelt, die alle für dieses Brot einen ganzen Tag arbeiten wollten...“

### **Aktion „Minibrot“**

Der Minibrotverkauf nach dem Erntedankgottesdienst war auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg. Neben den beliebten Minibrotten hat die Landjugend Hörlkofen auch heuer wieder Apfelsaft aus

Äpfeln der Gemeinde pressen lassen. Ein Vergelt's Gott an die Spenderinnen und Spender. Der Erlös von 496,80 Euro aus den Verkäufen in Wörth und Hörlkofen geht auf das diözesanweite Spenden-Kon-

to, womit unterschiedliche soziale Projekte unterstützt werden.

Doch in diesem Jahr hat die Landjugend Hörlkofen nicht nur soziale Projekte mit der Aktion „Minibrot“ unterstützen können. Die nicht verkauften Brote wurden an den

Gnadenhof des Tierschutzverein München e.V. in Kirchasch gespendet. Die dort lebenden Hängebaischweine und Pferde freuen sich über die kleine Knabbererei.

*Daniela Stimmer, Landjugend Hörlkofen*

## KLJB Hörlkofen

### meets

## Firmlinge 2013

**Wann?** 23. Juli 2013

**Wo?** Im Garten von Ulla Dieckmann

**Was?** Gruppenstunde zum Thema „Gemeinschaft“, Kooperationsspiele und Eis essen!

**Wann wieder?** Demnächst zum Pizza backen

**Mit wem?** Hoffentlich wieder mit allen!





Gruppenstunde der KLJB Hörlkofen mit den diesjährigen Firmlingen  
Bild: KLJB Hörlkofen



## KLB Walpertskirchen

### KLB Volkstanz



Am 14. September 2013 fand unser alljährlicher Volkstanz, unter dem Titel Altboarisch Tanz'n zum Erntedank, im Landgasthof Bauer, in Kirchasch statt.

Lotte und Walter Holderried haben die Volkstänze zusammengestellt und führten als Tanzleitung mit der Klarinettenmusi Faltermaier durch das abendliche Programm.

Die von Lotte und Walter selbstgefertigten Tanzzeichen waren mit Trachtenstoff umspannte Miniatur Bücher mit Begrüßungstext, Abschlusslied und Vorankündigung zum nächsten Volkstanz.

Am Ende der Veranstaltung überreichte Maria Eschbaumer an Lotte und Walter Holderried ein Präsent für die Organisation und Leitung



Die Tanzzeichen zum Volkstanz  
Bild: W. Holderried

des Volkstanzes.

Für nächstes Jahr planen wir voraussichtlich im Mai / Juni unser Boarisch Tanz'n und Singa zum Frühschoppen.

Walter Holderried

## Nachbarschaftshilfe Walpertskirchen

### Deutsche beim Lesen nur Mittelmaß ...

... titelte die Frankfurter Allgemeine in ihrer Onlineausgabe vom 8. Oktober 2013. Bei den weltweiten Pisa-Schultests schafften es die

15-Jährigen aus Deutschland allenfalls knapp bis ins obere Mittelfeld.

Das werden wir zwar nicht ändern, aber die Lesepaten der Nachbar-



schaftshilfe möchten trotzdem einen kleinen Beitrag zur Verbesserung der Lesekompetenz leisten.

Etwa einmal im Monat bieten wir am Samstagvormittag für alle Vorschulkinder des Kindergartens und auch besonders für interessierte Grundschüler eine Stunde Vorlesen an. Die größeren Kinder dürfen natürlich auch selbst lesen. Die Buchauswahl richtet sich nach jahreszeitlichen Themen oder einfach danach, worauf die Kinder gerade Lust haben. Sie können dabei aus einem kleinen Fundus an Büchern auswählen und es ist für jeden Geschmack etwas dabei. Es gibt Fuß-

ballbücher, Krimis, Prinzessinen-geschichten, Tiergeschichten und vieles mehr.

Unser Buchbestand soll und kann übrigens den Besuch einer Bücherei nicht ersetzen. Wir möchten die Kinder auf den Geschmack bringen und ausdrücklich ermutigen, sich in der Gemeindebücherei in Wörth weitere Bücher auszuleihen.

Die Lesetermine werden im Kindergarten sowie in der Schule rechtzeitig bekannt gegeben. Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen.

*Eure Lesepaten  
Heike Steinhofer*

## **NBH-Ausflug nach Sankt Ottilien**

Der diesjährige Aktivenausflug der Nachbarschaftshilfe Walpertskirchen führte uns nach St. Ottilien, der Erz-Abtei der Missionsbenediktiner in der Nähe des Ammersees.

Dort führte uns das Ehepaar Schleh-huber durch die Klosteranlage und danach war Zeit zur freien Verfügung. Die ganze Anlage ist wie ein Mikrokosmos, der sich selbst versorgen kann u.a. mit sehr gepflegten Gemüse- und Obstgärten,

2 Läden, einer Kirche, 2 Schulen und sogar einem Feuerwehrhaus.

Die ganze Anlage ist eingebettet in eine liebevolle Landschaft und ist ein Ort der Ruhe und des Friedens. Um 17.30 hatten die Teilnehmer die Möglichkeit zur Teilnahme an einer lateinischen Vesper. Nach einer Brotzeit im schattigen Biergarten konnte gestärkt die Heimreise angetreten werden

*Marianne Kazmierczak / Rita Reichwein*



*Die aktiven Helfer der Nachbarschaftshilfe Walpertskirchen in St. Ottilien  
Bild: R. Reichwein*

**Die Nachbarschaftshilfe Walpertskirchen  
wünscht allen Mitgliedern des neuen Pfarrverbandes  
eine besinnliche Adventszeit,  
gesegnete Weihnachten  
und ein gesundes und glückliches neues Jahr!**

**Wir bedanken uns für das uns entgegengebrachte Vertrauen!**

Wenn Sie Hilfe brauchen wegen Krankheit, Gebrechlichkeit oder Überlastung, dann zögern Sie nicht, sich an uns zu wenden.

Wir sind da, um Ihnen zu helfen. Durch die Spenden sind wir auch in der Lage, bei Bedürftigkeit die Kosten für die Hilfeleistungen zu übernehmen.

Unsere Angebote:

- Hilfe im Haushalt
- Betreuung für Senioren und Kranke
- Unterstützung von Pflegepersonal
- Fahrdienste
- Kinderbetreuung
- Unterstützung bei Behördengängen und Schreibaarbeiten
- Werktags Mittagessen mit Lieferservice
- Montags Senioren-Begegnung im Pfarrheim
- Monatliche Vorlesestunden in der Grundschule

*Die Vorstandschaft der Nachbarschaftshilfe Walpertskirchen  
Rita Reichwein Tel. 20875 | Beate Aust Tel. 42961*

*Eheschließungen - Taufen - Beerdigungen*

**Rückblick 2013**

*Im Sakrament der Ehe haben den Bund fürs Leben geschlossen:*

***Pfarrei Walpertskirchen***

Manuela Brunnbauer & René Brunnbauer, geb. Golz  
Simone Kessler, geb. Gerbl & Wolfgang Kessler  
Rosina Maria Fugmann, geb. Rott & Richard Fugmann  
Verena Isabella Suchy, geb. Schmalzl & Bernhard Suchy  
Martina Holzner & Andreas Strasser  
Stefanie Roth, geb. Sorn & Wilfried Stefan Roth

***Pfarrei Wörth***

Saskia Diane Schmitz & Andreas Kapfinger  
Andrea Wasserlechner & Stefan Maximilian Aulehner  
Barbara Magdalena Haupt & Kai Tino Kallauch  
Patrizia Denise Fenske & Stefan Peipe  
Manuela Schorer & Thomas Siegfried Walter Klemmig  
Brigitte Martina Wanderer & Hans Peter Josef Kollmannsperger

***Pfarrei Hörlkofen***

Corinna Verena Hanslmaier & Thomas Martin Wirth  
Julia Miriam Fath & Anton Josef Rogg



*Zwei Liebende, die heiraten, lassen alle anderen wissen: Wir beide stehen zu einander aus freiem Willen und ohne Vorbehalt. In dieser Zusage spüren sie Kraft.*

## *Durch das Sakrament der Taufe wurden in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen:*

### ***Pfarrei Walpertskirchen***

Alexander Popp

Leonie Sophie Forstner

Katharina Suchy

Xaver Renner

Lina Maria Kischporski

Robert Christian Maier

Jakob Scheiel

Verena Hartl

Maximilian Helmut Mannhardt



### ***Pfarrei Wörth***

Mia Marie Ritt

Julian Leon Andreas Kapfinger

Jakob Robert Pfliegler

Vivien Isabella Wiesend

Alexander Johann Gruber

### ***Pfarrei Hörlkofen***

Josef Klabunde

Lilly Marlen Martin

Leo Martin

Sophia Liane Tietze

Mia Petermeier

Magdalena Rogg

Jakob Waldinger

## **Hinweis für Taufen, Trauungen und sonstige Feste 2014**

Vom 13.01.2014 bis 31.01.2014 ist Herr Pfarrer Dr. Guy-Angelo Kango-sa wieder im Kongo, um seine Lehrtätigkeit wahrzunehmen.

Während seiner Abwesenheit können über die beiden Pfarrbüros keine Termine zugesagt werden.

Bitte melden Sie sich rechtzeitig um einen Termin zu vereinbaren.

*Der Herr über Leben und Tod hat aus unserer Pfarrgemeinde in die ewige Heimat gerufen:*

***Pfarrei Walpertskirchen***

Manfred Paulus

Walburga Schuler

Barbara Reicheneder

Christine Galle

Juliane Maier

Katharina Huber

Dominik Michael Reitmaier

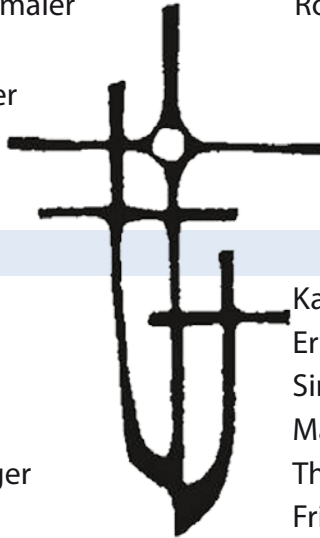
Rosalie Albanstetter

***Papferding***

Bartholomäus Lechner

***Obergeislbach***

Manfred Benedikt



***Pfarrei Wörth***

Therese Veicht

Karolina Krähmüller

Kremer Alois

Erwin Ruhland

Magdalena Stimmer

Simon Berghammer

Anna Lang

Maria Weber

Maximilian Adelsberger

Therese Ruland

Bernhardine Schott

Friedrich Mairoth

Theresia Berndt

***Pfarrei Hörlkofen***

Theresia Müller

Christa Hofmann

Josef Huber

Martin Hobmeier

Karl Huber

Katharina Huber

Anna Matje

Otto Numberger

Rosa Matejcek

Johann Rauscher

## Kirchensammelergebnisse im Kirchenjahr 2012/2013

<b>Kollekten Wörth/Hörlkofen</b>		
	Wörth	Hörlkofen
Katechetenausbildung in Afrika	252,84	158,40
Maximilian-Kolbe-Werk	140,44	102,71
Caritas – Frühjahrssammlung	756,92	329,26
MISEREOR mit Kinderfastenopfer	821,55	786,23
Heilige Land	193,93	162,92
RENOVABIS für Mittel- und Osteuropa	269,13	297,28
Heiligen Vater – Peterspfennig	100,90	103,18
Welttag der sozialen Kommunikationsmittel	133,41	138,92
Sternsinger-Aktion	4.028,11	4.946,00
Erstkommunionopfer	103,00	184,00

<b>Kollekten Walpertskirchen</b>	
Kollekte für Katholischen Jugendfürsorge	187,52 €
Kollekte ADVENIAT 2012	1.552,84 €
Kollekte Weltmission der Kinder (Opferkästchen)	426,13 €
Sternsinger-Aktion	8.261,00 €
Kollekte für die Katechetenausbildung in Afrika	179,91 €
Kollekte für das Maximilian-Kolbe Werk	141,49 €
Caritas-Frühjahrssammlung	734,84 €
Kollekte für MISEREOR	729,87 €
Kollekte für das Heilige Land	206,72 €
Kollekte für RENOVABIS	251,62 €
Kollekte für Flutopfer	285,45 €
Kollekte für den Heiligen Vater	86,30 €
Kollekte zum Welttag der sozialen Kommunikationsmittel	83,62 €

*Allen Spendern ein „herzliches Vergelt's Gott“.*

## Gottesdienstordnung für Advent und Weihnachten

<b>1. Advent   mit Adventskranzsegnung</b>			
Sa., 30.11.	19:00	GD	Walperstkirchen
So., 01.12.	09:00	GD	Hörlkofen
	09:00	WGD	Walperstkirchen
	10:30	GD	Wörth
	13:30		Adventsandacht in Walperstkirchen
<b>2. Advent</b>			
Sa., 07.12.	19:00	GD	Wörth
So., 08.12.	09:00	GD	Walperstkirchen
	09:00	WGD	Wörth
	10:30	GD	Hörlkofen (Christkindlmarkt)
<b>3. Advent</b>			
Sa., 14.12.	19:00	GD	Hörlkofen
So., 15.12.	09:00	GD	Wörth
	09:00	WGD	Hörlkofen
	10:30	GD	Walperstkirchen
<b>4. Advent</b>			
Sa., 21.12.	19:00	GD	Walperstkirchen
So., 22.12.	09:00	GD	Hörlkofen
	09:00	WGD	Walperstkirchen
	10:30	GD	Wörth
<b>Rorateämter</b>			
Di., 03.12.	06:00		Wörth
Di., 10.12.	06:00		Hörlkofen
Mi., 11.12.	06:00		Walperstkirchen
<b>Andacht zur Besinnung und Versöhnung</b>			
Di., 17.12.	17:00		Hörlkofen
	19:00		Wörth
Do., 19.12.	19:00		Walperstkirchen

## Kinder-Krippenfeier | bitte Opferkästchen mitbringen

Di., 24.12.	16:00	Walpertskirchen	
	16:00	Hörlkofen	
	17:00	Wörth	

## Hochfest der Geburt des Herrn | Adveniatssammlung

Di., 24.12.	21:00	Christmette Hörlkofen	
	21:30	Christmette Walpertskirchen	
	23:00	Christmette Wörth	
Mi., 25.12.	09:00	Festgottesdienst Walpertskirchen	
	09:00	Festgottesdienst Hörlkofen	
	10:30	Festgottesdienst Wörth	

## Fest des heiligen Stephanus

Do., 26.12.	09:00	GD	Walpertskirchen   Kindersegnung
	09:00	GD	Wörth   Kindersegnung   Auss. d. Sternsinger
	10:30	GD	Hörlkofen   Kindersegnung   Auss. d. Sternsinger

## 1. Sonntag nach Weihnachten

So., 29.12.	09:00	GD	Wörth
	10:30	GD	Walpertskirchen

## Sylvester | Jahresschlussgottesdienst

Di., 31.12.	16:00	GD	Wörth   Jahresschlussgottesdienst mit TE DEUM
-------------	-------	----	---

## Neujahr | Hochfest der Gottesmutter Maria

Mi., 01.01.	10:30	GD	Hörlkofen
	16:00	GD	Walpertskirchen   Aussendung der Sternsinger

## 2. Sonntag nach Weihnachten

So., 05.01.	10:30	GD	Wörth   Rückkehr der Sernsinger
-------------	-------	----	---------------------------------

## Hochfest der Erscheinung des Herrn | Segnung d. Dreikönigsgaben Afrika-Kollekte

Mo., 06.01.	09:00	WGD	Walpertskirchen
	10.30	GD	Hörlkofen   Rückkehr der Sernsinger

## Termine und Veranstaltungen

<b>Dezember 2013</b>			
01.12.	Sonntag	10:30	Familiengottesdienst, Thema 1. Advent; Pfarrkirche Wörth
01.12.	Sonntag	13:30	Adventsandacht in der Pfarrkirche Walpertskirchen
01.12.	Sonntag	14:00	Seniorenachmittag der Gemeinde und Pfarrgemeinde Walpertskirchen; Mehrzweckraum Schule
03.12.	Dienstag	06:00	Rorateamt in Wörth
04.12.	Mittwoch	13:30	Seniorenachmittag; Pfarrheim Hörlkofen
07.12.	Samstag	19:00	Familiengottesdienst, Thema Nikolaus; Pfarrkirche Wörth
08.12.	Sonntag	11:00	Christkindmarkt in Hörlkofen
08.12.	Sonntag	10:30	Kinderwortgottesdienst; Pfarrkirche Walpertskirchen
10.12.	Dienstag	06:00	Rorateamt in Hörlkofen; anschließend Frühstück im Pfarrheim Hörlkofen
11.12.	Mittwoch	06:00	Rorateamt in Walpertskirchen
11.12.	Mittwoch	14:00	Seniorenachmittag; Pfarrheim Wörth
15.12.	Sonntag		Friedenslicht der Pfadfinder
15.12.	Sonntag	16:00	Adventssingen der Singgemeinschaft Hörlkofen in der Pfarrkirche Hörlkofen
17.12.	Dienstag	17:00	Wortgottesdienst zur Besinnung und Versöhnung in Hörlkofen
17.12.	Dienstag	19:00	Wortgottesdienst zur Besinnung und Versöhnung in Wörth
19.12.	Donnerstag	19:00	Wortgottesdienst zur Besinnung und Versöhnung in Walpertskirchen
22.12.	Sonntag	19:00	Adventssingen, Chor Walpertskirchen
24.12.	Dienstag		„Wir warten aufs Christkind“ mit der Landjugend Hörlkofen im Pfarrheim Hörlkofen

<b>Dezember 2013</b>			
24.12.	Dienstag	14:00	„Wir warten aufs Christkind“ mit der Landjugend Walpertskirchen im Pfarrheim
<b>Januar 2014</b>			
01.01.	Mittwoch	16:00	Neujahrsgottesdienst in Walpertskirchen mit Aussendung der Sternsinger
12.01.	Sonntag	09:00	Festgottesdienst zum Patrozinium in Walpertskirchen; anschl. Neujahrsempfang im Mehrzweckraum der Schule
15.01.	Mittwoch	13:30	Seniorenachmittag; Pfarrheim Hörlkofen
<b>Februar 2014</b>			
09.02.	Sonntag	10:30	Einführungsgottesdienst Erstkommunionkinder, Pfarrkirche Walpertskirchen
09.02.	Sonntag	14:00	Neugetauftenandacht, Pfarrkirche Walpertskirchen
14.02	Freitag	19:00	Hl. Messe mit Paarsegnung in Walpertskirchen; anschl. Candle Light Dinner
15./16.02.	Sa./So.		Pfarrgemeinderatswahlen
16.02.	Sonntag	10:30	Familiengottesdienst, Pfarrkirche Wörth; Vorstellung der Erstkommunionkinder
19.02.	Mittwoch	13:30	Seniorenachmittag; Pfarrheim Hörlkofen
22.02.	Samstag		Thinking Day der Pfadfinder Hörlkofen
<b>März 2014</b>			
07.03.	Freitag	19:30	Weltgebetstag der Frauen im Pfarrheim Hörlkofen
13.03.	Donnerstag	19:45	Bibelkreis, Pfarrheim Walpertskirchen
23.03.	Sonntag		Fastensuppenessen, Mehrzweckhalle Walpertskirchen
26.03.	Mittwoch	13:30	Seniorenachmittag; Pfarrheim Hörlkofen

**April 2014**

01.04.	Dienstag	19:45	Bibelkreis, Pfarrheim Hörlkofen
05.04.	Samstag		Kinderbibeltag, Walpertskirchen
13.04.	Sonntag		Kindergottesdienst, Pfarrkirche Wörth
18.04.	Freitag	10:00	Kinderkreuzweg, Pfarrheim Wörth
19.04.	Samstag	18:00	Osternacht für Kinder, Pfarrheim Wörth

**Mai 2014**

11.05.	Sonntag		Erstkommunion Walpertskirchen
18.05.	Sonntag	10:00	Erstkommunion Hörlkofen
25.05.	Sonntag	10:00	Erstkommunion Wörth

**Juni 2014**

03.06.	Dienstag	19:45	Bibelkreis, Pfarrheim Wörth
--------	----------	-------	-----------------------------

**Oktober 2014**

11.10.	Samstag	09:00	Firmung in Wörth
--------	---------	-------	------------------

**November 2014**

13.11.	Donnerstag	09:00	Firmung in Walpertskirchen
--------	------------	-------	----------------------------

**Termine Krankenkommunion**

Freitag, 06.12.2013	Freitag, 07.03.2014
Freitag, 10.01.2014	Freitag, 04.04.2014
Freitag, 07.02.2014	

Terminänderungen vorbehalten.

Bitte beachten Sie auch die Termine im Verkündzettel der Pfarrgemeinden sowie auf unseren Internetseiten:

[www.pfarrverband-walpertskirchen.de](http://www.pfarrverband-walpertskirchen.de) | [www.st-erhard-walpertskirchen.de](http://www.st-erhard-walpertskirchen.de)  
[www.pfarrei-hoerlkofen.de](http://www.pfarrei-hoerlkofen.de) | [www.pfarrei-woerth.de](http://www.pfarrei-woerth.de).

## Gruppen und Dienste

### Soziale Dienste

<b>Krankenhaus- besuchsdienst</b>	Anni Hartl   Walpertskirchen   08083/462 Gertrud Bachmaier   Hörlkofen   08122/900198
<b>Nachbarschaftshilfe Walpertskirchen</b>	1. Vorsitzende Rita Reichwein   08122/20875 2. Vorsitzende Anna Spielberger   08122/86402 <a href="http://www.nachbarschaftshilfe-walpertskirchen.de">www.nachbarschaftshilfe-walpertskirchen.de</a>  <b>Einsatzvermittlung</b> Beate Aust   Walpertskirchen   08122/42961 Rita Reichwein   Walpertskirchen   08122/20875
<b>Nachbarschaftshilfe Wörth / Hörlkofen e.V.</b>	1. Vorsitzender Gerhard Frühe   08123/8219 2. Vorsitzende Marianne Eder   08122/8344 <a href="http://www.nachbarschaftshilfe-woerth.de">www.nachbarschaftshilfe-woerth.de</a>  <b>Einsatzvermittlung</b> Brigitte Pilzweger   Wörth   08123/4500 Melanie Pöhlmann   Wörth   08123/927792 Reinhard Bauschulte   Hörlkofen   08122/7731 Rosi Schöberl   Hörlkofen   08122/54573
<b>Caritas Zentrum</b>	Kirchgasse 7   85435 Erding   08122/95594-0
<b>Zentrum der Familie</b>	Kirchgasse 7   85435 Erding   08122/6063 <b>Email</b> <a href="mailto:zentrumderfamilie@kbw-erding.de">zentrumderfamilie@kbw-erding.de</a> <a href="http://www.zentrumderfamilie-erding.de">www.zentrumderfamilie-erding.de</a>

### Gruppen des Pfarrverbandes

<b>Pfadfindergruppe</b>	Andrea Jaumann   08122/559757 Internet   <a href="http://www.nemeta-hoerlkofen.de">www.nemeta-hoerlkofen.de</a> Treffen   samstags 10 Uhr Pfarrhaus Wörth
-------------------------	---

## Gruppen der Pfarrgemeinde Walpertskirchen

<b>Jugendensemble Cantabile</b>	Herta Albert   08123/7533 Mittwoch 17.00 - 18.00 Uhr   Mehrzweckraum Schule
<b>Katholische Landjugend</b>	Andrea Stangl   08122/7885 Stephan Hötscher   08083/1541 www.kljb.st-erhard-walpertskirchen.de
<b>Katholische Landvolkbewegung</b>	Maria Eschbaumer   08122/7139 Anni Hartl   08083/462 www.klb.st-erhard-walpertskirchen.de
<b>Eltern-Kind-Programm</b>	Gabriele Genstorfer   08122/54 07 75 www.kita.st-erhard-walpertskirchen.de
<b>Senioren</b>	Elisabeth Fellermeier   08083/1551 Marion Wölfinger   08122/18115

## Gruppen der Pfarrgemeinde Wörth

<b>Kinder- und Jugendchor</b>	Regine Hofmann   08123/889232 Dienstag 17.15 - 17.45 Uhr Vorschulkinder bis 2. Klasse Dienstag 17.45 - 18.30 Uhr ab 3. Klasse im Pfarrheim
<b>Kirchenchor Wörth und Hörlkofen</b>	Dr. Rupert Stadler   08123/987900 Freitag 20:00 - 21:30 Uhr   Pfarrheim Wörth
<b>Katholische Landjugend</b>	Benjamin Schauer   08123/999401 benji_schauer@web.de
<b>Seniorenachmittag</b>	Annemarie Polner   08122/12935
<b>Ministranten</b>	Martina Knauer   08121/45606 Norbert Popp   08121/5104 Pauli Riedmann   08123/889989
<b>Frauengemeinschaft</b>	Roswitha Mayer   08122/3960

## Gruppen der Pfarrgemeinde Hörlkofen

<b>Kinderchor</b>	Christine Gampl   08122/3514   0160/93848366 Dienstag 17:00 - 17:30 Uhr   Pfarrheim für Kinderchor und Schulkinder bis 2. Klasse Dienstag 17:30 - 18:00 Uhr   Pfarrheim für Schulkinder ab 3. Klasse
<b>Kirchenchor Wörth und Hörlkofen</b>	Dr. Rupert Stadler   08123/987900 Freitag 20:00 - 21:30 Uhr   Pfarrheim Wörth
<b>Katholische Landjugend</b>	Teresa Wirth   08122/10966 Mittwoch 19.30 Uhr, Pfarrheim
<b>Senioren</b>	Luise Strohmaier   08122/20340
<b>Ministranten</b>	Anna Gebhard   08122/42226

## Ansprechpartner und Öffnungszeiten

<b>Pfarramt St. Erhard Walpertskirchen</b>	<b>Anschrift</b> Kirchenstraße 1   85469 Walpertskirchen <b>Pfarrsekretärin</b> Bärbl Widl <b>Telefon</b> 08122/42950   <b>Telefax</b> 08122/957618 <b>E-Mail</b> st.erhard.walpertskirchen@erzbistum-muenchen.de <b>Bürozeiten</b> Dienstag und Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr jeden 1. Dienstag im Monat 17.30 - 19.00 Uhr
<b>Pfarramt St. Peter Wörth St. Bartholomäus Hörlkofen</b>	<b>Anschrift</b> Pfarrer-Ostermayr-Straße 4   85457 Wörth <b>Pfarrsekretärin</b> Johanna Mayr Katharina Beck <b>Telefon</b> 08123/2443   <b>Telefax</b> 08123/8531 <b>E-Mail</b> st-peter.woerth@erzbistum-muenchen.de <b>Bürozeiten</b> Montag 9.00 - 11.30 und 15.00 - 17.00 Uhr Dienstag und Donnerstag 9.00 - 11.30 Uhr

<b>Pfarrer</b>	<b>Dr. Guy-Angelo Kangosa</b> <b>Telefon</b> 08123/998052 <b>E-Mail</b> angelokangosa@yahoo.com <i>Sprechzeiten Pfarrhaus Walpertskirchen</i> Mittwoch 09:30 - 11:00 Uhr und Donnerstag 17:00 - 18:00 Uhr oder nach Vereinbarung <i>Sprechzeiten Pfarrhaus Wörth</i> Mittwoch 14:00 - 17:00 Uhr oder nach Vereinbarung
<b>Diakon</b>	<b>Dr. Heinrich Brüning</b> <b>Telefon</b> 08122/957617 <b>E-Mail</b> HBruening@ebmuc.de <i>Sprechzeiten Pfarrhaus Walpertskirchen</i> Montag 10:00 - 12:00 Uhr oder nach Vereinbarung <i>Sprechzeiten Pfarrhaus Wörth</i> Donnerstag nach Vereinbarung
<b>Internet</b>	Pfarrverband   <a href="http://www.pfarrverband-walpertskirchen.de">www.pfarrverband-walpertskirchen.de</a> Pfarrei Walpertskirchen   <a href="http://www.st-erhard-walpertskirchen.de">www.st-erhard-walpertskirchen.de</a> Pfarrei Hörlkofen   <a href="http://www.pfarrei-hoerlkofen.de">www.pfarrei-hoerlkofen.de</a> Pfarrei Wörth   <a href="http://www.pfarrei-woerth.de">www.pfarrei-woerth.de</a>
<b>Kirchenmusiker</b>	Herta Albert   Walpertskirchen   08122/7533 Dr. Rupert Stadler   Hörlkofen, Wörth   08123/987900
<b>Katholischer Kindergarten St. Erhard Walpertskirchen</b>	<b>Leiterin</b> Gabriele Cilsik <b>Anschrift</b> Kirchenplatz 5   85469 Walpertskirchen   08122/6608 <a href="http://www.kita.st-erhard-walpertskirchen.de">www.kita.st-erhard-walpertskirchen.de</a>
<b>Katholischer Kindergarten St. Peter Wörth</b>	<b>Leiterin</b> Susanne Popp <b>Anschrift</b> Georgenweg 1   85457 Wörth   08123/1378
<b>Zwergerlgarten Walpertskirchen</b>	<b>Kontakt</b> Gertraud Renner <b>Anschrift</b> Wiesenweg 4   85469 Walpertskirchen   08122/10337 <b>E-Mail</b> <a href="mailto:gertraud.renner@web.de">gertraud.renner@web.de</a> <a href="http://www.kita.st-erhard-walpertskirchen.de">www.kita.st-erhard-walpertskirchen.de</a>
<b>Pfarrheim Walpertskirchen</b>	<b>Anschrift</b> Kirchenstraße 1   85469 Walpertskirchen   08122/42950

# Ansprechpartner und Öffnungszeiten

<b>Pfarrheim Wörth</b>	<b>Anschrift</b> Georgenweg 3   85457 Wörth   08123/8286 <b>Reservierungen</b>   Pfarrbüro   08123/2443 <b>Kegelbahn</b>   Hilde Kerner   08123/889687
<b>Pfarrheim Hörlkofen</b>	<b>Anschrift</b> Erdinger Straße 2   85457 Hörlkofen <b>Kontakt</b> Walter Erhardt   08122/86640 Erich Beck   08122/10102
<b>Walpertskirchen</b>	Pfarrgemeinderat Franz Hörmann   08122/13969 Kirchenverwaltung Dr. Guy-Angelo Kangosa   08123/998052 Kirchenpfleger Josef Renner   08122/3291 Mesner Georg Hörmann   08122/10732 Anton Hörmann   08083/8951
<b>Wörth</b>	Pfarrgemeinderat Vera Naab   08123/8127 Kirchenverwaltung Dr. Guy-Angelo Kangosa   08123/998052 Kirchenpfleger Stephan Schletter   08123/987357 Mesner Georg Klinger   08123/8708
<b>Hörlkofen</b>	Pfarrgemeinderat Dr. Bernd Sigmund   08122/84135 Kirchenverwaltung Dr. Wilhelm Grötsch   08122/48653 Kirchenpfleger Bernd Jocham   08122/558577 Mesner Hedwig Schletter   08122/6039 Walter Erhardt   08122/86640
<b>Eine-Welt-Laden</b>	<b>„Arche Noah“</b>   im Untergeschoss Pfarrhaus Wörth Freitag 16.00 - 17.00 Uhr Sonntag 9.45 - 10.15 Uhr oder 11.00 - 11.30 Uhr jeweils nach dem Gottesdienst

## Die Gottesdienstordnung und sonstige Nachrichten sind nachzulesen



in den Kirchenschauplätzen



in den Tageszeitungen



im Internet



oder auf dem Kirchenzettel

Auf Wunsch stellen wir Ihnen den Kirchenzettel auch gerne zu. Bitte wenden Sie sich dazu an Ihr Pfarrbüro.



*Pfarrer Dr. Guy-Angelo Kangosa in seinem neuen Büro im Pfarrhof Walpertskirchen  
Bild: J. Meier*

## Impressum

**Herausgeber** Pfarrverband Walpertskirchen | Kirchenstr. 1  
85469 Walpertskirchen, Tel. 08122/42950

**Redaktion** Dr. Guy-Angelo Kangosa | Josef Meier | Dr. Bernd Sigmund  
Martina Stangl | Sissi Lippert | Klaus Leschhorn

**Layout** 2013 Josef Meier

**Deckblatt** J. Meier | Landeskomitee der Katholiken in Bayern

**Rückseite** Bund der Deutschen Katholischen Jugend

**Internet** [www.pfarrverband-walpertskirchen.de](http://www.pfarrverband-walpertskirchen.de)  
[www.st-erhard-walpertskirchen.de](http://www.st-erhard-walpertskirchen.de)  
[www.pfarrei-woerth.de](http://www.pfarrei-woerth.de)  
[www.pfarrei-hoerlkofen.de](http://www.pfarrei-hoerlkofen.de)

**Email** [st-erhard.walpertskirchen@erzbistum-muenchen.de](mailto:st-erhard.walpertskirchen@erzbistum-muenchen.de)

**Telefon** 08122 / 42950

**Telefax** 08122 / 957618



katholisch.

politisch.

aktiv.

# # AUFRUF!

**Deine Stimme zählt.**

PFARRGEMEINDERATSWAHL 16.02.2014  
ABSTIMMEN & MITBESTIMMEN

JUGEND-IM-PGR.BDKJ.ORG

 Find us on  
Facebook

